

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Kurz + Knapp

Korrektur

Leider ist uns bei der Veröffentlichung der Gratulationen in der letzten Ausgabe ein Schreibfehler unterlaufen. Herr Helmut Gerdung, Tiefentalweg 2, Furpach, feierte am 6. Juli nicht seinen 90., sondern seinen 95. Geburtstag! Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

Geschlossen

Hallenbad und Sauna im Kombibad „Die Lakai“ sind vom 16. Juli bis 5. August wegen Revision und Wartungsarbeiten geschlossen! Das Freibad ist in dieser Zeit geöffnet.

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Ruth Dzewior
Martin-Luther-Straße 1,
66540 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 12. Juli

**Eheleute
Gerda-Maria und Klaus Stoll**
Veilchenweg 9,
66540 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 13. Juli

Frau Marga Kaiser-Möws
Vogelstraße 5 D,
66538 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 15. Juli

**Eheleute Ruth und
Heinz-Georg Kleemann**
Bei der Alten Furt 3,
66539 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 18. Juli

Standesamt

In der Zeit vom 28. Juni bis 4. Juli wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

22.06. Eilien Angelina Theobald, Wellesweiler; 22.06. Lenaya Marie Habermann, Schiffweiler; 25.06. Elyas Hoti, Neunkirchen; 28.06. Paul Markus Weidig, Ottweiler; 29.06. Jana Heinz, Neunkirchen; 29.06. Clemens Schaadt, Ottweiler

Sterbefälle

25.06. Lieselotte Gertrude Brehmer, geb. Merker, 87 J. Spiesen-Elversberg; 26.06. Anna Simon geb. Fürst, 89 J. Neunkirchen; 28.06. Hildegard Knoll-Schwarz, geb. Zimmer, 64 J. Wiebelskirchen; 01.07. Anton Karl Woll, 81 J. Spiesen-Elversberg; 01.07. Jean Bambach, 82 J. Wiebelskirchen; 01.07. Günter Heinrich Rösler, 80 J. Neunkirchen 03.07. Hedwig Maria Schanne geb. Bick, 89 J. Spiesen-Elversberg

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:

Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:

Abt. für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

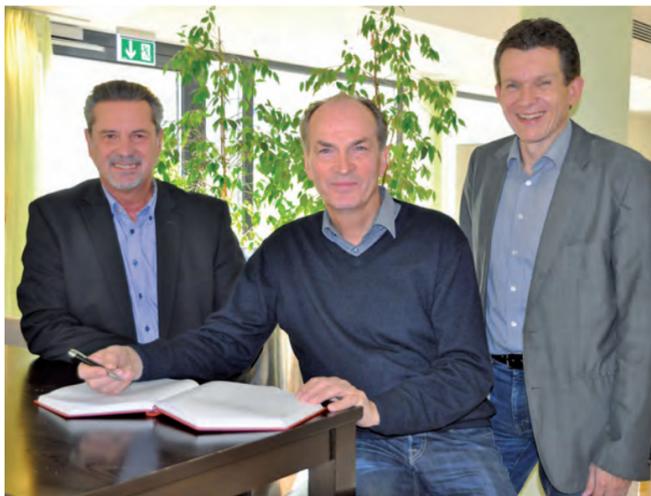
Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten
(at)neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**

Günter Rohrbach Filmpreis

Herbert Knaup übernimmt Jury-Vorsitz



Herbert Knaup beim Eintrag ins Gästebuch

Foto: Stadt Neunkirchen

Jetzt ist es raus! Der neue Jury-Präsident des achten Günter Rohrbach Filmpreises heißt Herbert Knaup. Der erfolgreiche Schauspieler übernimmt den Vorsitz von Nicolette Krebitz.

Oberbürgermeister Jürgen Fried, der 2011 den Günter Rohrbach Filmpreis mitinitiierte, freut sich auf ein Widersehen mit Herbert Knaup. Knaup hatte im vergangenen Jahr beim Günter Rohrbach

Filmpreis den Preis des Saarländischen Rundfunks für seine Rolle im Film „Toter Winkel“ erhalten. Dabei hatte er sich auch ins Gästebuch der Stadt eingetragen.

„Wir sind froh, dass wir als Juryvorsitzenden einen solch großen Schauspieler gewinnen konnten“, freut sich OB Fried. „Herbert Knaup beeindruckt als wandelbarer Charakterdarsteller und wirkt dabei stets natürlich, geerdet und sympathisch“.

Seit 1978 wirkt Herbert Knaup bei zahlreichen Fernseh- und Filmproduktionen mit und zählt heute zu den bekanntesten deutschsprachigen Darstellern. Ausgezeichnet wurde er unter anderem mit dem Deutschen Filmpreis, der Goldenen Kamera und dem Bayerischen Filmpreis. Schon jetzt steigt die Vorfreude auf das filmgesellschaftliche Event am 2. November in der Neuen Gebläsehalle in Neunkirchen: „Mit der Öffnung der Filmpreisgala für ein breites Publikum und einem exzellenten Rahmenprogramm werden wir die Filmfans begeistern“, so OB Fried. Noch bis Ende Juli können übrigens Filme für den Preis eingereicht werden.

Die Ausschreibungsmodalitäten sind im Internet unter www.guenter-rohrbach-filmpreis.de zu finden.

Eintrittskarten für die Gala-Verleihung in der Neuen Gebläsehalle am 2. November sind ab sofort erhältlich unter Telefon (06821) 202-111.



Foto: Jörg Jacobli

Pirmin-Raber-Platz Einweihung vor Ostertalhalle

Im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten zu „50 Jahre Partnerschaft mit Enchenberg“ ist der Vorplatz der Ostertalhalle Hangard in Pirmin-Raber-Platz umbenannt worden. Dies hatte im vergangenen Jahr der Ortsrat einstimmig beschlossen. Mit einer kleinen feierlichen Zeremonie hat Oberbürgermeister Jürgen Fried gemeinsam mit Ortsvorsteher Rolf Altpeter im Beisein von zahlreichen Ehrengästen die Enthüllung des Platzschildes vorgenommen. Mit dabei war auch die Witwe von Pirmin Raber, Elli Raber. Für diese Benennung gibt es einen doppelten Grund, so der Oberbürgermeister in seiner Ansprache. Hangard hat dem Alt-Bürgermeister, der vor rund einem Jahr verstorben ist, einiges zu verdanken. Nicht zuletzt wurde unter seiner Amtszeit 1972 die Ostertalhalle gebaut. Die Halle wird bis heute von vielen Vereinen und Privatper-

sonen genutzt. Sie hat sich zu einem zentralen Kommunikationspunkt entwickelt.

Mit der Benennung des Pirmin-Raber-Platzes soll sein Andenken bewahrt und ihm für seine Verdienste um Hangard gedankt werden. Als ehemaliger Bürgermeister und späterer Ortsvorsteher von Hangard hatte Pirmin Raber 1968 mit dem Bürgermeister von Enchenberg, Françoise Weber, auch die Partnerschaft zwischen Hangard und Enchenberg begründet.

Die Feierlichkeiten dazu wurden vor und nach der Platzeinweihung am Samstag, 30. Juni, begangen. Denn am 30. Juni 1968 wurde die Partnerschaft zwischen der damalig noch eigenständigen Gemeinde Hangard und der Commune d'Enchenberg besiegelt. Seit nun fünf Jahrzehnten wird diese Partnerschaft erfolgreich gepflegt.

Survivalcamp

Zwei Nächte und drei Tage im Wald verbringen, im Freien, ohne Strom und fließendes Wasser. 15 Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren haben bewiesen, dass sie auch mal problemlos ohne die Vorzüge der modernen Zivilisation klarkommen und dass das sogar Spaß machen kann. Dazu gab es von Wildnis- und Kräuterpädagoge Guido Geisen jede Menge Wissen und Fähigkeiten zu lernen, die beim Leben mit und in der Natur nützlich sind. So wurden bei einer Kräuterwanderung essbare Pflanzen gesammelt, man lernte Wasser zu filtern, Waldhütten zu bauen und sich nach der Sonne zu orientieren. So entstand im Laufe der drei Tage ein Lager mit Feuerstelle, ein „Waldsofa“ und Waschplatz am Bachlauf. Das Survival Camp wurde angeboten von den Jugendbüros im Landkreis Neunkirchen.



Altes Hüttenareal: Beeindruckende Kulisse

Foto: Stadt Neunkirchen

Industriekultur erleben

Führungen auch in den Ferien

Auch während der Sommerferien stellt das Alte Hüttenareal ein interessantes Ausflugsziel für Daheimgebliebene und Saarland-Touristen dar. So findet am Sonntag, 16. Juli, eine Hüttenwegführung mit Rosa Wehlitz statt. Organisiert von der Kreisstadt Neunkirchen können die Besucher dabei unter fachkundiger Leitung die Industriegeschichte der Stadt erwandern. Um 15 Uhr ist hierzu Treffpunkt an der Stummschen Reithalle; eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Bei der Führung geht es entlang der eisernen Zeugen der Neunkircher Stahlproduktion ins „Alte Hüttenareal“. Hier besteht die Möglichkeit, einen Hochofen zu besteigen, von wo aus man einen beeindruckenden Blick über das Areal und die gesamte Innenstadt genießen kann. Auch Abstecher zum Spitzbunker, zur Stummschen Kapelle und zur Gebläsemaschine in der Neuen Gebläsehalle sind bei diesem rund drei Stunden dauernden Rundgang eingeplant. Bitte festes Schuhwerk tragen!

Weiter geht es im Sonntag, dem 5. August. Dann führt Gästeführerin Heike Lismann-Gräß über den Hüttenweg. Das Besondere an dieser Führung ist, dass sie mit Hörkomfort angeboten wird. Hierbei wird eine induktive Höranlage eingesetzt, welche sowohl Personen mit Hörbeeinträchtigung als auch „normal“ Hörenden einen erhöhten Hörkomfort mit Kopfhörern oder Induktionsschleife bietet. So spielt die Entfernung zum Gästeführer oder Nebengeräusche keine Rolle. Treffpunkt: 15 Uhr, Vorplatz Stummsche Reithalle.

Außerdem hat die Stadt ihr touristisches Angebot erweitert und bietet eine historische Stadtführung an. An den Sonntagen, 12. und 26. August, können Interessierte sich um 15 Uhr auf dem Vorplatz

der Stummschen Reithalle ohne Anmeldung zur Führung treffen. Hierbei präsentiert Rosa Wehlitz in authentischer Gewandung der Gründerzeit als Ida von Stumm-Halberg das Leben der Gattin des Neunkircher Hütten-Barons Karl-Ferdinand von Stumm-Halberg. Teilnehmer erfahren bei der Führung spannende Anekdoten mit interessanten Erläuterungen zu Neunkircher Industriereliken, wie beispielsweise der Stummschen Reithalle, der Christuskirche, dem Stummendenkmal und der Stummschen Kapelle. Die historische Kostümführung dauert rund anderthalb Stunden und wird ebenfalls mit Hörkomfort angeboten. Alle Führungen, ob Hüttenweg oder Historische Stadtführungen sind auch zu Wunschterminen für Gruppen buchbar. Infos vormittags unter (06821) 202-122 oder 202-0.

Termine

So, 16. Juli, 15 Uhr
Hüttenweg-Führung
mit Rosa Wehlitz

So, 5. August, 15 Uhr
Hüttenweg-Führung
mit Hörkomfort
mit Heike Lismann-Gräß

So, 12. August, 15 Uhr
Historische Stadtführung
mit Hörkomfort mit Rosa Wehlitz

So, 19. August, 15 Uhr
Hüttenweg-Führung
mit Heike Lismann-Gräß

So, 26. August, 15 Uhr
Historische Stadtführung
mit Hörkomfort mit Rosa Wehlitz

Kosten

Erwachsene: 4 €
Jugendliche ab 12 Jahre: 2 €
Kinder: kostenlos



Hörkomfort meets Geschichte

Foto: Stadt Neunkirchen

Volles Programm in Neunkirchen

THE PRODUCERS eröffnet die Musical-Spielzeit

Die „Musicalstadt Neunkirchen“ plant mit ihren Partnern in der „Spielzeit 2018/2019“ ein umfangreiches Programm. Grund genug für die „Stadtnachrichten“ die Highlights in einer kleinen Serie vorzustellen.

So wird das Erfolgsmusical „The Producers“ auf die Bühne der Neuen Gebläsehalle zurückkehren. Im Dezember wird auch „Die Päpstin“ mit Anna Hofbauer wieder zu Gast sein. Premiere wird zudem eine besondere Burlesque-Show feiern. Das Falco-Musical, eine Musical-Duett-Show mit Thomas Borchert und ein neues Frank-Nimsgern-Projekt runden das Angebot ab. Los geht es am 3. August mit dem Erfolgsmusical „The Producers“. Die rund 100 Aktiven des Musicalprojekts Neunkirchen werden dazu die bitterböse Broadway-Musical-Komödie von Mel Brooks wieder für acht Shows auf die Bühne bringen. Dazu wird sich die Show noch gereifter und frischer präsentieren. In diesem Sommer hat Neunkirchen als einzige Stadt im deutschsprachigen Raum die Ehre, dieses höchst dekorierte Musical zum Leben zu erwecken.

Das Konzept der Musicalstadt bietet neben seinem Fundament, dem Musical Projekt, als weitere wichtige Säule Tour-Produktionen, die in Neunkirchen ihren Ursprung genommen haben.

Deshalb kehrt auch das Musical „Die Päpstin“ ab 27. Dezember bis 31. Dezember für sechs Shows zurück. Neu dabei ist Musical-Weltstar Jan Ammann.

Ein Ziel der Musicalstadt ist zudem die Vernetzung. So werden neben den Musicalstars bei „Die Päpstin“ auch Teilnehmer des Musicalprojekts mitwirken. Auch ist es unter anderem dem Musicaldarsteller und gebürtigen Neunkircher Matthias Stockinger zu verdanken, dass „Die Päpstin“ eine Produktion von Big Dimension (zusammen mit der Neunkircher Kulturgesellschaft) nach Neunkirchen kommt. Stockinger führt zudem Regie bei „The Producers“. Die Gruppe Burlesquerettes wird Premiere feiern mit einer extra für Neunkirchen gestalteten Burlesque-Show; und zwar am 1. und 2. Dezember in der Stummschen Reithalle.

Mit besonderen Gastspielen startet die Musicalstadt in das Jahr 2019. Los geht es mit „Falco-Das Musical“ am 31. Januar in der Neuen Gebläsehalle. Gefolgt am 23. März vom Musical-Konzert „It Takes Two“ mit den Musicalstars Navina Heyne und Thomas Borchert.

Musical-Komponist Frank Nimsgern wird am 30. März mit zahlreichen Gaststars und Band ein Konzert „Cinema Classics“ präsentieren.

Tickets und mehr:

The Producers, Die Päpstin, Falco, Musical-Duette, Nimsgern an allen Vorverkaufsstellen der Region,
Hotline: 0651-9790777
www.ticket-regional.de
Burlesquerettes-Reservierungen unter:
burlesquerettes(at)web.de

THE PRODUCERS
Ein MUSICAL von Mel Brooks

Der Broadway-Hit kehrt zurück!

Jetzt Tickets sichern!
www.ticket-regional.de
Ticket-Hotline
0651/9790777

3. bis 12. August 2018
Beginn 20 Uhr (sonntags 18 Uhr)
Neue Gebläsehalle Neunkirchen

MUSICAL PROJEKT NEUNKIRCHEN

THE PRODUCERS ein MUSICAL von MEL BROOKS
Buch: MEL BROOKS & THOMAS MEEHAN | Musik & Gesangstexte: MEL BROOKS
Originalregie & -choreographie: SUSAN STROMANN
mit Schauspielern aus der Stadt Neunkirchen, Drehbuch von ANA SCHNEIDER

Neunkirchen Die Musicalstadt

Bio-Tonne

Tipps vom Entsorgungsverband Saar

Das Sammeln von Biogut über die Biotonne ist eine duftige Sache, welche im Sommer aber gerne zur duftenden Sache wird.

Deshalb hier ein paar praktische Tipps des EVS, die helfen, mit der Biotonne gut durch den Sommer zu kommen:

- Vor der Befüllung eine Lage zerknülltes Zeitungspapier eingeben, um Anhaftungen zu vermeiden.
- Biogut nicht verdichten, damit bei der Leerung nichts zurückbleibt.
- Speisereste und Küchenabfälle nie lange offenstehen lassen, sondern in Zeitungspapier eingewickelt in die Biotonne geben.
- Den Deckel der Biotonne nur zum Befüllen kurz öffnen, nie länger offen stehen lassen.
- Biotonne nach Möglichkeit an einen kühlen, schattigen Platz stellen.
- Feuchtes Biogut antrocknen lassen oder in Zeitungspapier einwickeln, bevor es in die Tonne

gegeben wird.

- Fleisch- und Wurstreste immer in die Tonne geben, die als nächste geleert wird.
- Nasse, faule und geruchsintensive organische Stoffe immer in mehrere Lagen Zeitungspapier einwickeln.
- Fischabfälle und Knochen gehören - fest in einen Müllbeutel verpackt - nicht in die Bio-, sondern in das Restabfallgefäß.
- Deckel und Tonnenrand der Biotonne von Zeit zu Zeit mit einem mit Essig befeuchteten Lappen abwischen, um Fliegen abzuschrecken.
- Verschmutzte Sammelgefäße nach der Entleerung gegebenenfalls reinigen.

Übrigens: Die Leerung der Biotonne ist mit einer einheitlichen Jahresgebühr für die 14tägliche Leerung belegt. Man spart also nicht, wenn man das Gefäß länger ungeleert stehen lässt. Informationen zur richtigen Befüllung der Biotonne gibt es auch unter www.evs.de

Neunkircher Kulturgesellschaft

Hardcore/Punk

Rock Your Holidays Festival

AYS, Empowerment, Blut Hirn Schranke, Überyoun, Additional Time, Giulio Galaxis, Community Service

Samstag, 14. Juli, 17.30 Uhr, Stummsche Reithalle



Headliner in diesem Jahr sind AYS aus Wegberg/Düsseldorf, die eine furiose Mischung aus Hardcore, Punk und Metal bieten. Sie zählt zu den intensivsten Livebands der Szene.

Co-Headliner sind Empowerment aus Stuttgart, die mit ihrem Hardcore mit deutschen Texten zu den authentischsten Szenebands des Landes zählen. Die Band, die in ihren Texten klar Stellung bezieht, spielt in Neunkirchen eine ihrer raren Shows.

Blut Hirn Schranke mit ihrer Mischzbg aus Hardcore, Punk und Post-Punk werden beim Rock Your Holiday Festival ebenso überzeugen wie die melodische Punkrock-Band Überyoun aus der Schweiz.

Aus der Region bereichern das Line Up die Saarlouiser Hardcore-Band Additional Time, die saarländische Punkrock-Band Giulio Galaxis, sowie die Saarbrücker Newcomer Community Service, die mit ihrer Mischung aus Shoegaze, Grunge und Post-Hardcore an Bands wie Basement oder Balance + Composure erinnert.

Karten sind ab 11,50 € online bei Tante Guerilla www.tanteguerrilla.com, bei allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional und unter Hotline 0651-9790777 erhältlich. Abendkasse: 15 €



Veranstaltungen 12. - 18. Juli 2018

Ausstellungen

bis So, 22. Juli
„Scharf geschnitten. Vom Scherenschnitt zum Papercut“
Städtische Galerie im KULT

bis Do, 19. Juli
„Elisabeth Bosslet - Memories“
Galerie, Oberer Markt 1
Neunkircher Künstlerkreis

Feste

Sa, 14. und So, 15. Juli
Sommerfest des Kleingartenvereins Wellesweiler
Vereinsheim, Eisenbahnstraße

Führungen/Vorträge

So, 15. Juli, 15 Uhr
Führung über den Hüttenweg mit Heike Lismann-Gräß
Treffpunkt: Vorplatz Stummsche Reithalle
Kreisstadt Neunkirchen

Märkte

Mo, 16. Juli
Flohmarkt
Stummplatz
Verkehrsverein Neunkirchen

Musik/Theater

Do, 12. Juli, 17 - 20 Uhr
City Musiksommer 2018:
The Cubes
Stummplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Sa, 14. Juli, ab 18 Uhr
Rock Your Holidays Festival
Stummsche Reithalle
Neunkircher Kulturgesellschaft

Sonstige

Sa, 14. und So, 15. Juli
Jungtierschau in Wiebelsk.
Vereinsheim, In der Kelter
Kaninchenzuchtverein Wiebelsk.

Sport

Mo, 9. bis So, 15. Juli
Saarland Junior Open U12-
Welttranglistenturnier
Tennisanlage am Biedersberg
TuS 1860 Neunkirchen,
Tennisabt.

Mo, 16. bis So, 22. Juli
ITF Seniors Turnier
Intern. Senioren-Tennis-Turnier
Tennisanlage Biedersberg
TuS 1860 Neunkirchen,
Tennisabt.

Änderungen vorbehalten

KREISSTADT NEUNKIRCHEN
Die Stadt zum Leben

Schüler-Ferienkarte

Öffnungszeiten
Freibad Wiebelskirchen
tägl. 8 - 18 Uhr,
Freibad „Die Lakai“
tägl. 8 - 18 Uhr
je nach Wetterlage
bis 20 Uhr
Freibad Heinitz
tägl. 10 - 18 Uhr

Gültig für die Freibäder Wiebelskirchen, „Die Lakai“ und Heinitz vom 25. Juni bis Ende der Freibadsaison 2018

Nr.

Für Badespaß und mehr Jetzt Schüler-Ferienkarte erwerben

Schülerinnen und Schüler, die Grund- oder weiterführende Schulen besuchen und ihren Wohnsitz in Neunkirchen haben, können auch in diesem Jahr einen Ferienpass erwerben. Dieser kostet einmalig 5 € und berechtigt ab dem 25. Juni 2018 bis zum Ende der Freibadsaison zum Besuch der

Neunkircher Freibäder „Die Lakai“, Wiebelskirchen und Heinitz. Seit 18. Juni kann der Ferienpass während der Öffnungszeiten des Rathauses beim Amt für Soziale Dienste, Kinder, Jugend und Senioren, Zimmer 417, erworben werden. Ein Schüler- oder Personalausweis ist vorzulegen.

Kreisstadt Neunkirchen

NEUNKIRCHER CITY MUSIKSOMMER

Open-Air-Konzerte auf dem Stummplatz

Die Veranstaltungsreihe Neunkircher City Musiksommer lockt in diesem Sommer wieder mit abwechslungsreichem Programm. Die kostenlosen Konzerte finden bis 2. August immer donnerstags auf dem Stummplatz statt.

Donnerstag, 12. Juli, 17 - 20 Uhr: The Cubes

Die Band bietet ein bunt gewürfeltes Programm. Alte Klassiker der Sixties Ära, eine Auswahl von Hits der 80er sowie beliebte Rock 'n' Roll Kracher und vieles mehr. Auch der Deutsche Rock und Pop wird nicht vernachlässigt, ebenso wenig wie verschiedene Balladen der 70er, 80er und 90er Jahre. Und nicht zu vergessen der gute alte Hardrock der klassischen Bands aus dieser Zeit.

The Cubes stehen für packende Musik, reichlich Spaß und Interaktion mit dem Publikum und nostalgische Zeitreisen bis hin zur aktuellen Hitliste.

